



*Grenzenlose Hilfe  
für Menschen auf  
der Flucht*

**Jahresbericht** 2018

border free  
association  
for human rights

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
<hr/>	
Projekte 2018	
<hr/>	
Camps	3-4
<hr/>	
Unterwegs	4
<hr/>	
Arbeitsbericht Zahnklinik	5
<hr/>	
House of Rescue	6
<hr/>	
Borderfree Association – wer sind wir?	7
<hr/>	
Grenzenloser Dank	7
<hr/>	
Zahlen 2018	Beilage

# Vorwort

## Grenzenlose Hilfe für Menschen auf der Flucht

Am 9. September 2015 wurde Borderfree Association in Zürich gegründet. Seither ist viel passiert. Viele Geschichten haben uns berührt, hunderte Freiwillige haben hart gearbeitet und gemeinsam mit unseren Spenderinnen und Spendern konnten wir unglaublich viel bewirken.

Im letzten Jahr fokussierten wir uns erneut auf die Professionalisierung des Vereins, der trotz der stetig wachsenden Anforderungen weiterhin mehrheitlich ehrenamtlich tätig ist. Wieder haben uns freudige Nachrichten erreicht von Menschen, denen wir bei unserer Arbeit begegnet sind. Sie leben nun in Sicherheit in Europa. Doch viele andere leben immer noch getrennt von Familie und Freunden in den Flüchtlingslagern entlang der Balkanroute. Ein Leben, das aus Warten besteht. Eine zermürende Situation, der wir mit allerlei Kursen, Hilfs- und Freizeitangeboten entgegenwirken.

Bei unserer Arbeit sind wir auch vielen unbegleiteten Minderjährigen begegnet. Ihre Situation ist besonders gefährlich. Deshalb haben wir uns im Jahr 2018 darauf konzentriert, die Situation der Schwächsten auf der Flucht zu verbessern: Daraus entstanden ist das transitorische Kinderheim House of Rescue.

„Noch ein Jahr ist vergangen, ein Jahr voller Ungewissheit. Im Februar 2018 sind wir in die Öffentlichkeit gegangen mit der Idee des House of Rescue. Ich sage Idee, weil es nicht sicher war, ob wir es schaffen werden. Wie so oft, war auch dieses Mal vieles neu für uns: das Crowdfunding und die Planung eines so grossen Projekts bereitete uns am Anfang ein mulmiges Gefühl. Dazu kam, dass wir noch in drei Camps in Südserbien aktiv waren und die Zahnklinik weiter lief. Da wir bis dato nur auf

private Spenden angewiesen waren und das Sommerloch spürten, waren wir eine Zeit lang sehr angespannt. Trotz aller Hürden glaubte ich bis zum Schluss an uns als Team. Ich bin froh, dass das letzte Jahr so verlaufen ist, weil ich viel dazu gelernt habe.

*«Ich blicke zurück und schaue mir die alten Bilder an. Wir haben mit einem Zelt angefangen und jetzt haben wir ein Haus für unbegleitete minderjährige Kinder auf der Flucht. Dies war nur mit der Hilfe von den vielen Freiwilligen und SpenderInnen möglich!»*

*Ich bin immer wieder überwältigt von der Bereitschaft aus der Schweiz, diesen Menschen hier entlang der Balkanroute zu helfen. Ich bedanke mich ganz herzlich für die unermüdliche Unterstützung und das Vertrauen! Borderfree hat noch einmal bewiesen, dass alles möglich ist – mit grosser Unterstützung an unserer Seite. Herzlichen Dank. Eure Vanja.“*



Vanja Crnojevic  
Geschäftsführerin



Jacqueline Doymus  
Co-Präsidentin

# Projekte 2018

## Borderfree Association in den Flüchtlingscamps



### Camp Presevo, Vranje und Bujanovac, Serbien

Mit unserer Organisation waren wir im 2018 in den Camps Presevo, Vranje und Bujanovac vertreten. Die Philosophie ist es nicht nur, Volontäre aus der Schweiz, sondern auch die Flüchtlinge vor Ort in unsere Projekte mit einzubeziehen. In ihrem tristen Alltag ist eine Beschäftigung bei Borderfree Association eine willkommene Abwechslung.

Menschen, die eine Aufgabe erhalten, sind weniger gefährdet sich in ihrer Situation zu isolieren und Depressionen zu entwickeln. Deshalb ist es uns ein Anliegen, immer wieder Beschäftigungsmöglichkeiten für die Flüchtenden zu schaffen, die mit einem kleinen Zustupf auf ihre Cash-Card belohnt werden (üblicherweise sind 30-40 Euro pro Monat erlaubt).

Flüchtende arbeiteten im 2018 in unseren Sprachkursen, Frauen- und Männernachmittagen, im Coiffeur-salon/Barber-Shop, Cafe Umbrella sowie anderen kleineren und grösseren Aktivitäten mit.

Immer wieder durften wir sehen, wie die Menschen auf der Flucht mit Stolz den Borderfree-Mitarbeiter-Ausweis oder unser T-Shirt mit dem Vereinslogo trugen, was uns als Organisation natürlich stolz macht.

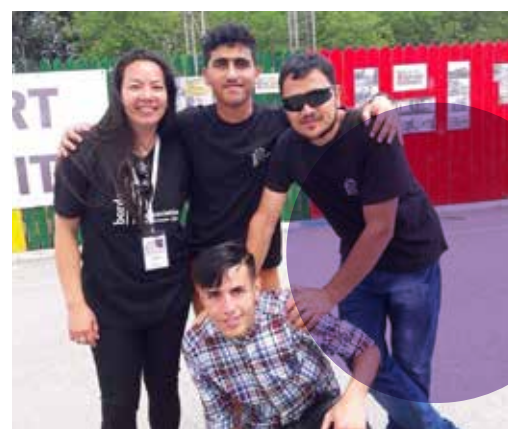
Einer dieser Mitarbeiter ist Osman. „Wie viele unserer Landsleute aus Afghanistan litten auch wir unter dem Terrorismus und Krieg seit fast 40 Jahren. Ich hatte keine andere Wahl und floh mit meiner Frau. Wir verliessen unser Land im Jahr 2016 und es war eine sehr schwierige Flucht. Im gleichen Jahr erreichten wir Serbien. Als wir in Presevo ankamen, war ich Zeuge von

Menschen, die Winterkleider an die Flüchtenden verteilten, die Englisch- und Deutschkurse hielten, die einen Barber-Shop und einen Coiffeur-Salon führten, die Fussballtraining für Jungs und Mädchen gaben und später ein Café eröffneten für Männer und Frauen. Zudem durfte man gratis eine Zahnklinik benützen. All das wurde von Borderfree Association durchgeführt. Borderfree ist sehr bekannt unter den Flüchtenden und hat einen sehr guten Ruf. Die Borderfree-Volontäre und Mitarbeitenden, die ich in Presevo und später in Vranje antraf, sind die besten Menschen, die ich je in meinem Leben getroffen habe. Sie gaben uns Flüchtenden immer Hoffnung. Ich half Borderfree freiwillig für mehr als ein Jahr in der Schule. Ich lehrte nicht nur andere, ich lernte auch viel von anderen. Wir Freiwilligen waren wie eine grosse Familie. Ich hatte viele unvergessliche Momente mit ihnen. Jetzt bin ich mit meiner Familie in Deutschland und wir sind mittlerweile zu viert. Meine Frau hat zwei Kinder bekommen während unserer Flucht. Die erste Grundausstattung zur Geburt unserer Kinder kam übrigens auch von Borderfree. Was ich während meinem Einsatz für Borderfree gelernt habe, hilft mir enorm in meinem jetzigen Alltag. Ich bedanke mich aus tiefstem Herzen bei allen Mitgliedern von Borderfree und grüsse alle Volontäre, die ich kennenlernen durfte. Euer Osman”

**Wegen sinkenden Flüchtlingszahlen in der zweiten Hälfte des Jahres wurde das Camp in Presevo geschlossen und wir haben die Projekte sowie das Volontär-Programm vorübergehend eingestellt.**

«All the refugees will be spread in different countries in the future, but everybody will remember these days in the camps as their life memories. Yes, I am sure everybody will remember Borderfree.»

Osman



Von links nach rechts: Heba ehem. Koordinatorin, Faisal Flüchtender & Sprachkurslehrer bei Borderfree, Osman Flüchtender & Sprachkurslehrer bei Borderfree, vorne: Flüchtender



### Camp Krnjaca, Serbien

Das Camp Krnjaca liegt in der Nähe von Belgrad und beherbergt mehrheitlich Familien und unbegleitete Minderjährige auf der Flucht beherbergt. Borderfree Association hat auf Anfrage der Campleitung mehrere Gütertransporte für das Camp vorgenommen; darunter insbesondere Kleider und Windeln.



### Kleinere Einsätze in Bosnien und Griechenland

Im der zweiten Jahreshälfte 2018 wurden wir von den schlimmen Verhältnissen in Bosnien und im Camp Moria in Kenntnis gesetzt und um Hilfe gebeten. Kurzerhand haben wir uns entschlossen, die Situation vor Ort anzuschauen und direkt Nothilfe zu leisten.



### Mobile Zahnklinik

Im Jahr 2018 war Borderfree Association auch unterwegs anzutreffen: Die mobile Zahnklinik hat im Frühling 2017 ihre Türen geöffnet (in Zusammenarbeit mit Masroor Medical Research Institute und Volunteers for Humanity). Borderfree Association hat die operative und finanzielle Leitung des Projekts.

Seither hat die angestellte Zahnärztin mit ihrem Assistenten rund 3500 kleine und grosse Patienten behandelt: rund 185 Patienten monatlich, rund 10 Patienten täglich.

Viele Kinder und Erwachsene, fast 70% der Flüchtenden, haben zahnmedizinische Beschwerden, die ohne professionelle Behandlung nicht zu bessern sind. Sie haben kranke Zähne, Abszesse im Mund und viele weitere Probleme, die unbedingt behandelt werden müssen. Hier lindert die mobile Zahnklinik das Leid der Menschen. Mit unserer Zahnklinik verbessern wir Gesundheit, Würde



### Mobile Hebammenklinik

Die Idee der mobilen Hebammenklinik hatte eine Volontärin bei ihrem Einsatz im Camp Presevo mit Borderfree Association:

Selbst Hebamme, fielen Eli Reust die vielen Schwangeren und Babys auf sowie das mangelnde Angebot für diese. Sie startete mit ihrer Projektpartnerin

und Lebensqualität für die Menschen auf der Flucht. Die durchschnittlichen Behandlungskosten pro Patient liegen bei rund CHF 20.–.

Die Behandlungen reichen von normalen Kontrollen bis zu komplexeren Behandlungen. Nur in wenigen Fällen werden die Patienten an einen anderen Spezialisten überwiesen. Die mobile Zahnklinik ist günstiger als die Patienten zu lokalen Zahnärzten zu fahren und behandeln zu lassen. Zusätzlich benötigt man für den Transport von Flüchtlingen im Auto jeweils Sonderbewilligungen, die einfaches und schnelles Handeln verzögern und die Hilfe mit vergleichsweise grossem administrativen Aufwand belasten, was sich wiederum auf die Kosten auswirken würde. Die mobile Zahnklinik ist deshalb die beste Lösung für die Bereitstellung kostenloser zahnmedizinischer Leistungen sowie Aufklärung über die Notwendigkeit einer regelmässigen Zahnhygiene für die Menschen auf der Flucht (Prävention / Abgabe von Pflegeutensilien).

Laura Alemanno die Planung und den Umbau des Fahrzeugs in eine mobile Hebammenklinik im Juni 2018.

Borderfree Association stand mit Rat und Tat zur Seite, bevor sich die Klinik wegen mangelnder Bewilligung in Serbien im Herbst 2018 nach Griechenland aufmachte und dort selbstständig vom Verein Mambrella geführt wird.

## Arbeitsbericht der Zahnklinik für das Jahr 2018

«Ein weiteres Jahr mit der Borderfree Familie ist vergangen. Nun arbeite ich seit zwei Jahren bei Borderfree.

Ich bin stolz und voller Freude in einem so gut eingespielten Team zu arbeiten, jeder Tag wurde zu etwas Besonderem. Ich war bei meiner Arbeit immer mit Herz und Seele dabei. Es gab viele schöne Momente. Es gab aber auch die traurigen.

Als wir aus dem Süden Serbiens in den Westen zogen, trennten wir uns von den Kollegen, mit denen wir lange zusammen gearbeitet hatten. Mehrere Familien, mit denen ich in enger Verbindung war, zogen nach Westeuropa und begannen dort ein neues Leben. Trotzdem überragten die schönen Zeiten. Ich konnte neue Familien und Kulturen kennenlernen, neue Freundschaften schliessen. Wir arbeiteten auch in Zentren, in denen wir noch nie tätig waren und halfen Flüchtlingen, die seit mehr als zwei Jahren ohne Zahnbehandlung waren. Im vergangenen Jahr wurden rund 1.500 Patienten in der Klinik behandelt. In der ersten Hälfte des Jahres arbeiteten wir in den Aufnahmezentren Presevo, Bujanovac und Vranje.

Zusätzlich zu den Aufnahmezentren organisierten wir in dieser Zeit jede Woche einen Tag für die armen Gemeinden im Süden und in Zentralserbien, wo wir Kinder und Erwachsene zahnmedizinisch betreuten. In der zweiten Jahreshälfte zogen wir mit der Klinik nach Westserbien und arbeiteten in drei Zentren an der Grenze zu Kroatien - Adasevci, Principovac und Sid. Wir versorgten Patienten mit Dienstleistungen in Form von Reparaturen, Zahnbehandlungen und Zahnextraktionen.

Es gab zudem auch Präventionsmassnahmen bei Kindern und Erwachsenen. Die Anzahl der Patienten, die von Spezialisten konsultiert werden mussten, war sehr gering, die meisten konnten in unserer Klinik behandelt werden.

«Das Zahnklinikprojekt war von Anfang an ein grosses und wichtiges Projekt und ist es auch weiterhin bis heute nach insgesamt 3.500 behandelten Patienten.»

Wir sind immer noch die einzige Klinik, die sowohl Flüchtlinge als auch die lokale sehr arme Bevölkerung in schwierigen Situationen zahnmedizinisch betreut. Unsere Klinik hat durch den sehr intensiven Gebrauch und die vielen zurückgelegten Kilometer gelitten. Wir benötigen daher dringend Spenden, um die Geräte und das Fahrzeug wieder auf den neusten Stand zu bringen.

Ich bin dankbar für die Möglichkeit, an diesem grossartigen Projekt teilzunehmen und für die hervorragende Zusammenarbeit in diesen zwei Jahren.»



## Borderfree Association zu Hause



### House of Rescue

Das grösste und neuste Projekt „House of Rescue – ein Zuhause für Kinder auf der Flucht“ benötigte im 2018 am meisten Ressourcen: finanziell wie auch zeitlich.

Borderfree Association leistete in den vergangenen drei Jahren sehr gute Arbeit in Serbien und entwickelte sich zu einem schnellen, zuverlässigen Partner. Das „Ministerium für Arbeit, Beschäftigung, Veteranen und Soziales“ bat deshalb Borderfree Association im Januar 2018 ein transitorisches Kinderheim für unbegleitete Minderjährige aufzubauen.

Die Projektplanungsphase dauerte nur 4 Monate, bevor das Crowdfunding zur Finanzierung des Hauses Ende Mai 2018 startete. Ziel des Crowfundings waren CHF 82'000.- in 100 Tagen zu sammeln.

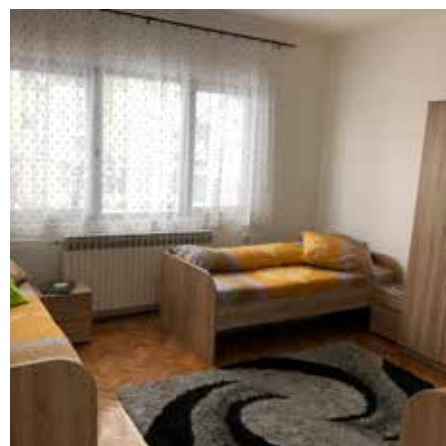
Dank grossem Einsatz des Vorstands und der Geschäftsleitung wurde das Crowdfunding zu einem Erfolg, der vorher in der Schweiz nur selten erreicht wurde. Das Crowdfunding schloss mit einem Betrag von CHF 93'302.- ab.

*Borderfree Association bedankt sich hiermit von Herzen bei allen, die mitgemacht haben und den Hauskauf und damit das Projekt ermöglicht haben.*

Im September 2018 begannen die Renovationen. Das Haus wurde neu isoliert, die Fenster sowie das Heizungssystem wurden ausgewechselt und neue sanitäre Anlagen installiert. Zudem wurden die Elektrik sowie die Böden erneuert.

Um grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, wurden neue Geländer angebracht, die Treppe erneuert und ein Hydrant vor dem Haus errichtet. Ende Dezember 2018 wurden die Renovationen abgeschlossen und die Eröffnungsfeier auf den 25.01.2019 angesetzt.

Der Einzug der ersten Kinder wurde auf den Februar 2019 geplant.



# Wer sind wir?

## Verein

Borderfree Association ist ein konfessionell und politisch unabhängiger Schweizer Verein, der sich zum Ziel setzt, das Leben, die Gesundheit und die Würde der flüchtenden Menschen in Europa zu schützen. Im Zentrum steht dabei das persönliche Schicksal der Flüchtenden, welchen wir unabhängig ihrer ethnischen Herkunft, religiösen, philosophischen oder politischen Überzeugung und ihrer geistigen Verfassung Hilfe bieten.

Mit unseren vielfältigen Projekten machen wir die Flucht erträglicher und geben ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Unsere Projekte werden in Absprache mit den betroffenen Menschen umgesetzt und orientieren sich an deren Bedarf. Dabei pflegen wir einen engen Austausch mit lokalen Behörden sowie nationalen und internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen.

Wir können zudem auf ein breites Netzwerk engagierter freiwilliger Menschen zurückgreifen, die sich in der Schweiz oder im Ausland einsetzen. Die flache Hierarchiestruktur erlaubt uns Flexibilität, kurze Entscheidungswege und minimale Bürokratie, Transparenz sowie rasches, effizientes und unkompliziertes Handeln. Damit haben wir uns auch bei anderen Organisationen einen Namen gemacht und sind zu einem vertrauenswürdigen Partner geworden.

## Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands werden jährlich gewählt und können wiedergewählt werden.

### Jacqueline Doymus

Co-Präsidentin, seit 2017

### Mevlida Sijecic

Co-Präsidentin, seit 2015

### Rabija Efendic

Mitglied, seit 2016

### Pascal Vonlanthen

Mitglied, seit 2016

### Vera Brennwald

Mitglied, seit 2017

### Michèle Lötscher

Mitglied, seit 2017

### Vera Tschan

Mitglied, bis Okt. 2018

### Matthias Spühler

Mitglied, seit 2018

Der Vorstand traf sich im Schnitt zwei Mal monatlich, um seine Aufgaben wahrzunehmen. Die Mitglieder sind mehrheitlich ehrenamtlich tätig und erhalten keine Entschädigung (Ausnahme: Mevlida Sijecic – siehe Personal). Sie verzichten zudem fast vollständig auf alle Rückerstattungen anfallender Reisespesen im Rahmen ihres Amtes.

## Generalversammlung

Gemäss Statuten findet die Generalversammlung einmal jährlich statt. Die Mitglieder stimmen über die Aufnahme von Mitgliedern ab, genehmigt Berichte über die Aktivitäten und das Geschäftsjahr, wählen den Vorstand und die Revisoren und genehmigen Änderungen der Statuten.

## Personal

### Vanja Crnojevic

Geschäftsführerin 75%, seit 2015

### Mevlida Sijecic

Buchhalterin 30%, seit 2016

## Freiwillige

Ohne die grossartige Unterstützung und das breite Engagement unserer vielen Freiwilligen in der Schweiz und im Ausland wäre unsere Arbeit nicht möglich. Sie bringen Ideen, ihre Zeit und ihr Engagement in unseren Verein. Grenzenlosen Dank!

## Revision

Als Revisor gewählt ist Rolf Schärer aus Mühlau AG.

## Grenzenloser Dank

Unser grenzenloser Dank gilt auch dieses Jahr wieder unzähligen Unterstützern! Ohne das Vertrauen, die ehrenamtliche Arbeit und die finanzielle Unterstützung wäre die Arbeit von Borderfree Association nicht möglich! Alle institutionellen Unterstützer, die eine namentliche Erwähnung akzeptiert haben, sind auf unserer Internetseite [www.border-free.ch](http://www.border-free.ch) einsehbar.



**border** | **free**  
| | | |  
**association**  
for human rights

**Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen:**

CHF Konto - IBAN: CH71 0900 0000 6159 3305 7

EUR Konto - IBAN: CH58 0900 0000 9155 0838 2

BIC: POFICHBEXXX

Borderfree Association, Zentralstrasse 156, CH-8003 Zürich

**Oder direkt mit Kreditkarte oder Paypal auf: [border-free.ch](https://border-free.ch)**

facebook: [facebook.com/borderfreeassociation](https://facebook.com/borderfreeassociation)



# Kommentar

## zur Jahresrechnung 2018

Im Jahr 2018 erzielte Borderfree Association Spenden von CHF 444'178.

Total CHF 45'728 wurde zweckbestimmt für die Hebammenklinik MAMbrella gespendet und dem Verein „MAMbrella“ weiterüberwiesen. Zusätzlich ging CHF 290 an einen weiteren Verein als Partnerspende.

Für den Verein blieb nach Abzug dieser Zahlungen ein Spendenertrag von CHF 398'159. Dies ist CHF 26'757 mehr als im Vorjahr bzw. +6.7%. Während im Vorjahr die Spenden zu einem hohen Anteil von Privat Spendern kamen, wurden im 2018 total CHF 76'900 von Stiftungen gespendet.

Die geringe und teils negative Medienaufmerksamkeit der Flüchtlingskrise in Europa war sicherlich der schwerwiegendste Grund für den Rückgang der privaten Spenden.

Die Kosten für die Infrastruktur konnten fast um die Hälfte reduziert werden gegenüber dem Vorjahr. Bis anhin wurde den Volontären vor Ort eine Wohnung zur Verfügung gestellt. Durch die Einstellung des Volontärprogramms in der zweiten Hälfte des Jahres entfielen diese Kosten. Die verbleibenden Kosten sind mieten für Wohnungen für die Mitarbeiter vor Ort (in Serbien stellt der Arbeitgeber für seine Arbeitnehmer Wohnungen zur Verfügung).

Die Kosten für Fundraising stiegen leicht an, während andererseits die Spesen halbiert werden konnten. Ein leichter Anstieg bei den Personalkosten resultiert aus einer Pensenerhöhung von 10% gegenüber Vorjahr.

## RECHNUNG 2018

### Ertrag 2018

Spenden auf CHF-Konto	431'229.83	CHF
Spenden auf EUR-Konto	12'947.85	CHF
Überweisung an Mambrella	-45'728.19	CHF
Partnerspende	-290.00	CHF
<b>TOTAL Ertrag 2018</b>	<b>398'159.49</b>	<b>CHF</b>

### Aufwand 2018

<b>Direkthilfe - TOTAL</b>	<b>52'356.74</b>	<b>CHF</b>
Lebensmittel & Getränke	16'763.50	CHF
Putz- & Hygieneartikel	31'709.03	CHF
Bekleidung & Schuhe	662.80	CHF
Gesundheit (Brillen, Krankenhaus, usw.)	147.04	CHF
Geldspenden (Flüchtende, Partnervereine, usw.)	2'368.76	CHF
Diverses	705.62	CHF
<b>Projekte - TOTAL</b>	<b>104'782.88</b>	<b>CHF</b>
Café Umbrella	4'936.61	CHF
Friseur- & Schönheitssalon	139.83	CHF
Schulhäuser & -unterricht	9'309.64	CHF
Sportunterricht	8'364.92	CHF
Mobile Zahnklinik	26'060.20	CHF
Camp & Flüchtlingshaus Gorgopi	13'266.70	CHF
House of Rescue	42'704.99	CHF
<b>Infrastruktur - TOTAL</b>	<b>26'456.06</b>	<b>CHF</b>
Miete Haus & Wohnungen	5'702.52	CHF
Strom Haus & Wohnungen	5'456.70	CHF
Unterhalt Haus & Wohnungen	1'083.91	CHF
Kauf & Unterhalt Fahrzeuge	4'430.93	CHF
Treibstoff & Gas	8'355.11	CHF
Autobahn- & Parkgebühren	791.71	CHF
Diverses	635.18	CHF
<b>Fundraising - TOTAL</b>	<b>15'320.83</b>	<b>CHF</b>
Werbematerial (z.B. Flyer, EZS, usw.)	4'780.06	CHF
Büromaterial (z.B. Patronen, Papier, Couverts usw.)	2'125.41	CHF
Veranstaltungen & Produkte	790.90	CHF
Versandkosten von Briefen, Mailings, usw.	6'784.46	CHF
Diverses	840.00	CHF
<b>Personal - TOTAL</b>	<b>67'826.75</b>	<b>CHF</b>
Löhne	49'013.68	CHF
Lohnbeiträge (AHV, IV, UVG, BVG)	15'491.65	CHF
Diverses	3'321.42	CHF
<b>Spesen - TOTAL</b>	<b>8142.15</b>	<b>CHF</b>
Telefon & Internet	79.72	CHF
Unterkunft & Verpflegung	795.55	CHF
Automiete	1'154.86	CHF
Taxi & ÖV	481.45	CHF
Flugtickets	5'307.72	CHF
Diverses / Differenz Geldwechsel	322.85	CHF
<b>Administration - TOTAL</b>	<b>3'459.44</b>	<b>CHF</b>
Bank- & Post-Gebühren	2'405.99	CHF
Diverses	1053.45	CHF
<b>Transitorische Passiven TOTAL</b>	<b>-5'000.00</b>	<b>CHF</b>
Auflösung TP Sozialversicherungsbeiträge	-5'000.00	CHF
<b>Abschreibungen</b>	<b>4'730.55</b>	<b>CHF</b>
Schulhäuser	4'730.55	CHF
<b>Rückstellungen Projekte 2019 - TOTAL</b>	<b>-14'000.00</b>	<b>CHF</b>
Rückstellung House of Rescue	70'000.00	CHF
Rückstellung Mobile Zahnklinik	6'000.00	CHF
Rückstellung Moria	5'000.00	CHF
Auflösung Rückstellungen Vorjahr	-95'000.00	CHF
<b>TOTAL Aufwand 2018</b>	<b>264'075.40</b>	<b>CHF</b>
Überschuss per 31.12.2018*	134'084.09	CHF

\* davon CHF 128'581.50 Investition Haus & Fahrzeuge

## BILANZ 2018

### Aktiven 2018

<b>Umlaufvermögen</b>	<b>86'343.08</b>	<b>CHF</b>
KASSE Cash-Saldo CH	1'963.27	CHF
KASSE Cash-Saldo SRB	8'084.06	CHF
CHF Postkonto	29'188.05	CHF
EUR Postkonto	4'126.00	CHF
Mob. Zahnklinik Konto	6'374.68	CHF
House of Rescue Konto	35'927.01	CHF
Mambrella Konto	680.00	CHF
<b>Fahrzeuge</b>	<b>28'806.42</b>	<b>CHF</b>
Mercedes Kombi Bus	16'745.56	CHF
VW Passat	12'060.86	CHF
<b>Sachanlagen</b>	<b>18'922.19</b>	<b>CHF</b>
Schulhäuser	23'652.73	CHF
WB Schulhäuser	-4730.55	CHF
<b>Immobilien</b>	<b>99'775.07</b>	<b>CHF</b>
House of Rescue Loznica	99'775.07	CHF
<b>Total Aktiven 2018</b>	<b>233'846.76</b>	<b>CHF</b>

### Passiven 2018

<b>Total Rückstellungen</b>	<b>81'000.00</b>	<b>CHF</b>
Rückstellung House of Rescue	70'000.00	CHF
Rückstellung Mobile Zahnklinik	6'000.00	CHF
Rückstellung Moria	5'000.00	CHF
Überschuss 31.12.2017	18'762.67	CHF
<b>Übertrag auf neue Rechnung</b>	<b>134'084.10</b>	<b>CHF</b>
* davon CHF 128'581.50 Investition Haus & Fahrzeuge		

<b>Total Passiven</b>	<b>233'846.76</b>	<b>CHF</b>
-----------------------	-------------------	------------

border free  
association  
for human rights

Borderfree Association zeigt als kleiner Verein eine Kostenstruktur, die sich mit Zewo-zertifizierten Hilfswerken messen lässt.

Nachfolgend ein kleiner Auszug der Kennzahlen von Zewo-zertifizierten Hilfswerken im Vergleich zu Borderfree Association:

#### Kostenstruktur

- Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel setzen im Durchschnitt 79% der Mittel für Projekte und Dienstleistungen ein. Borderfree Association: 72% inkl. Hauskauf eingerechnet, 65% ohne Hauskauf
- Sie benötigen durchschnittlich 13% für administrative Aufgaben. Borderfree Association: 20%
- Im Schnitt wenden sie 8% für die Mittelbeschaffung auf. Borderfree Association: 4%

#### Fundraising-Effizienz

- Zewo-Werke wenden im Durchschnitt 21 Rappen auf, um einen Spendenfranken zu beschaffen. Borderfree Association: 4 Rappen

Borderfree Association ist bestrebt die Kostenstruktur weiter zu optimieren und den Anteil der Projektmittel zu erhöhen.

#### Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Vorstandes werden nicht entschädigt.

#### Vergütungen an die Geschäftsführung

Bei Borderfree Association Schweiz ist nur eine Person mit der Geschäftsleitung betraut. Daher wird auf die Offenlegung deren Vergütung

verzichtet. Total sind mit der Buchhaltung 105% Stellenprozentage angestellt.

#### Vorsorgeeinrichtung

Die Mitarbeitenden der Borderfree Association Schweiz sind bei der Sammelstiftung BVG versichert.